

Internationale Zertifizierung im Projekt- und Prozessmanagement

v z p m

your excellence certified

IPMA[®]

international
project
management
association

KOMPETENZNACHWEIS FÜR
DIE GANZE ORGANISATION

IPMA DELTA[®] – INTERNATIO-
NALE ZERTIFIZIERUNG IM
PROJEKTMANAGEMENT FÜR
ORGANISATIONEN



DER NUTZEN EINER ZERTIFIZIERUNG IPMA DELTA® FÜR IHRE ORGANISATION

- Höhere Visibilität der Projektmanagement-Kompetenz Ihrer Organisation und damit eine stärkere Marktposition
- Umfassende Standortbestimmung im Projektmanagement
- Ableitung von Aktivitäten zur kontinuierlichen Weiterentwicklung
- Grundlage für die strategische Ausrichtung im Projektmanagement
- Basis für Ihre Planung und Steuerung von Organisations- und Personalentwicklung im Projektmanagement
- Stärkung des Stellenwerts des Projektmanagements in Ihrer Organisation
- Bessere Projektergebnisse als Folge eines effizienteren und effektiveren Managements Ihrer Projekte

DIE ZERTIFIZIERUNG IPMA DELTA® RICHTET SICH AN

- privatwirtschaftliche wie auch öffentlich-rechtliche Organisationen
- kleinere, mittlere und grössere Unternehmen
- Organisationen, in denen Projektmanagement von Bedeutung ist
- Unternehmen, die sich kontinuierlich entwickeln und verbessern möchten

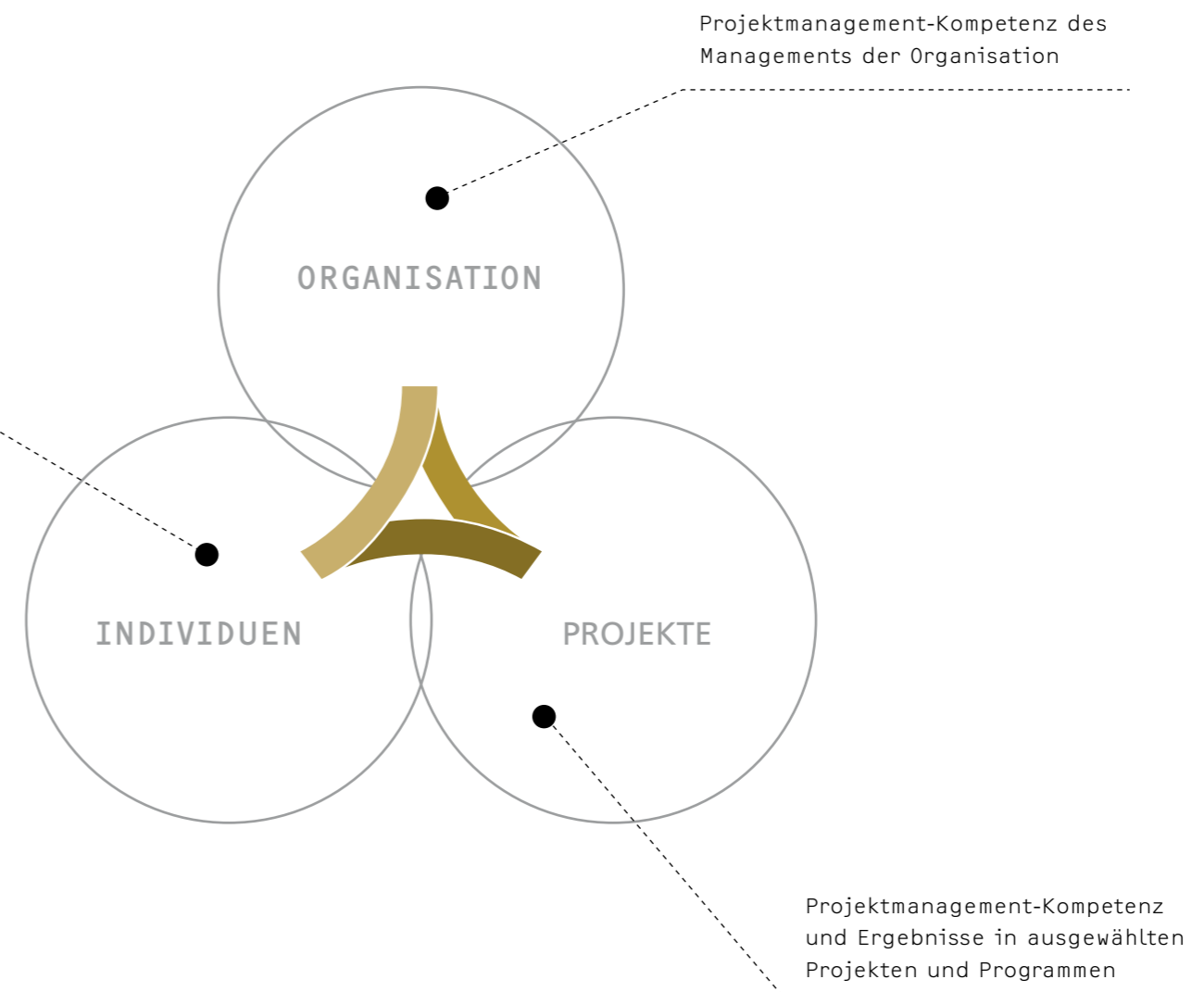
PROJEKTMANAGEMENT-KOMPETENZ IN ORGANISATIONEN

Kompetenz in einem bestimmten Bereich ist nicht nur eine Eigenschaft von Individuen, sondern auch von Organisationen respektive Unternehmen. In Organisationen ist sie jedoch mehr als die Summe der Kompetenz ihrer einzelnen Mitglieder. Die Kompetenz von Organisationen umschliesst auch Bereiche wie Umsetzung der Unternehmensstrategie, Organisationsstruktur und -kultur sowie den Umgang mit Ressourcen.

Hat Projektmanagement in einem Unternehmen einen hohen Stellenwert, sollte die Projektmanagement-Kompetenz als Kernkompetenz des Unternehmens verankert und gefördert werden. Entsprechend betrifft dies nicht nur die einzelnen Projektmanager, sondern die gesamte Organisation, vom Topmanagement bis zur Basis, ihre Strukturen, die darin ablaufenden Prozesse und die gelebte Kultur. Mit den drei Modulen Organisation (O), Individuen (I) und Projekte (P) deckt die Zertifizierung IPMA Delta® alle ins Projektmanagement involvierten Bereiche einer Organisation ab. Das Ziel der Zertifizierung ist eine stetige Weiterentwicklung und Verbesserung des Projektmanagements der Organisation. Mittels Assessment wird dazu der Stand der Projektmanagement-Kompetenz ermittelt und einer von fünf Kompetenzklassen zugeordnet. Zudem werden Empfehlungen zur Weiterentwicklung abgegeben.

DAS IPMA-DELTA-MODELL

Projektmanagement-Kompetenz
ausgewählter Projektmanager,
Teammitglieder und Stakeholder





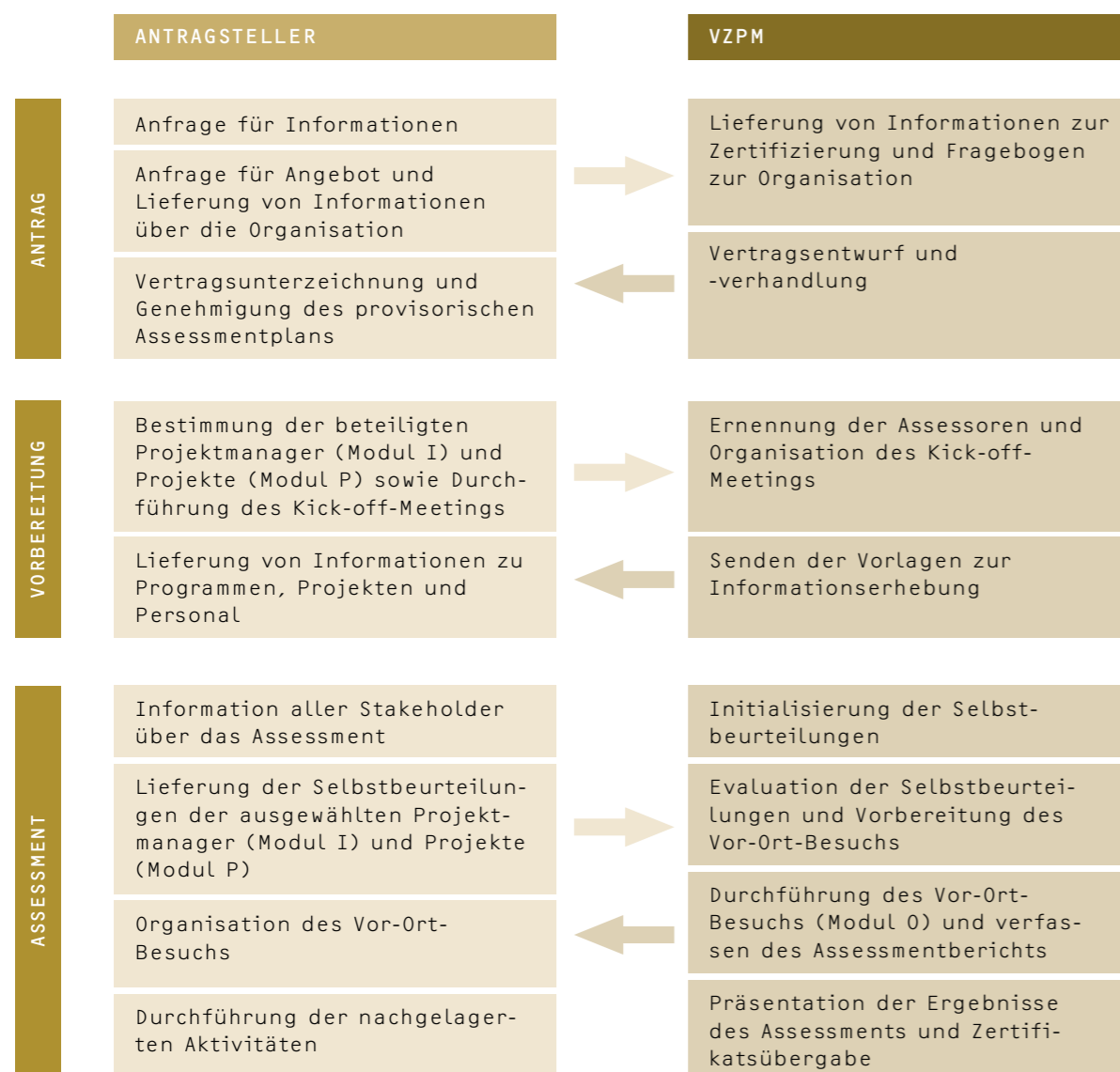
DER ZERTIFIZIERUNGSPROZESS

Der Zertifizierungsprozess ist durch einen konstanten Austausch zwischen Antragsteller und Zertifizierungsinstanz geprägt. Da grösster Wert auf Effizienz und konsequente Praxisorientierung gelegt wird, bleiben der Aufwand an internen Ressourcen und der Zeitbedarf jedoch verhältnismässig. Der Zeitraum vom ersten Gespräch bis zur Ausstellung des Zertifikats, wie auch die Kosten für eine Zertifizierung, richten sich nach der Grösse des Unternehmens. Der Zertifizierungsprozess dauert in der Regel zwischen drei und neun Monaten.

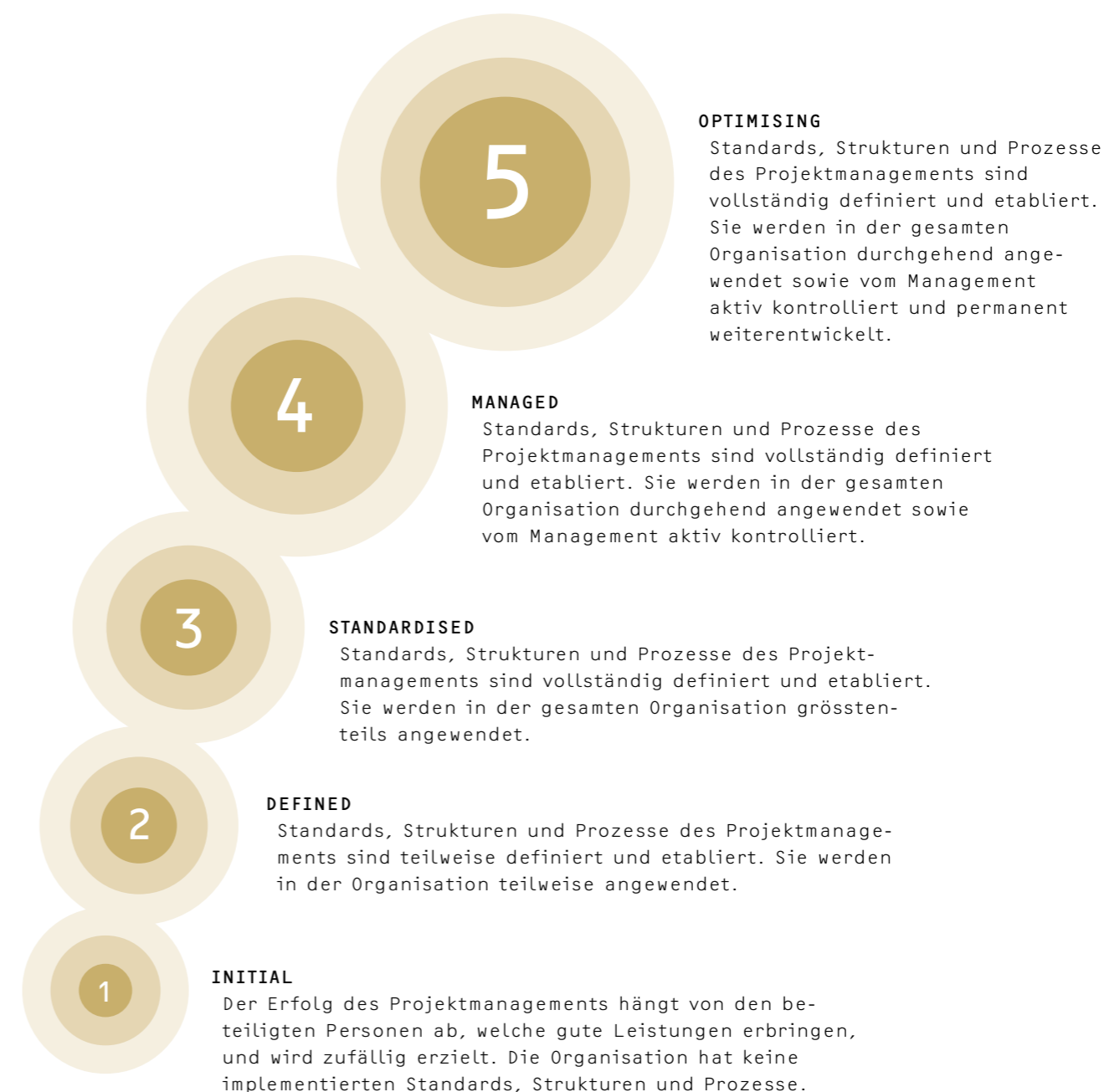
KOMPETENZKLASSEN

Die Kompetenzklassen von IPMA Delta® sind als Reifegradstufen des Projektmanagements in einer Organisation zu verstehen. Sie beschreiben den Stand der aktuellen Projektmanagement-Kompetenz. Erst ab der dritten Stufe werden in einer Organisation Standards für nahezu alle Bereiche des Projektmanagements konsequent umgesetzt. Ab der vierten Stufe wird das Projektmanagement gezielt gefördert und auf der fünften Stufe kommt ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess hinzu. Ausgehend vom evaluierten Stand der Projektmanagement-Kompetenz kann eine Organisation so die Entwicklung zu der von ihr selbst als Ziel definierten Kompetenzklasse respektive Projektmanagement-Kompetenz angehen.

IPMA-DELTA-ZERTIFIZIERUNGSPROZESS



DIE KOMPETENZKLASSEN VON IPMA DELTA®



DIE DREI MODULE VON IPMA DELTA®

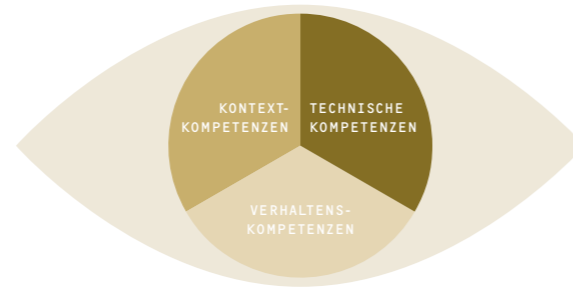
MODUL INDIVIDUEN (I)

Das Modul I ist als Selbstassessment konzipiert. Dafür werden rund zehn Prozent der Projektleitenden, Führungs- und Unterstützungskräfte einer Organisation ausgewählt. Grundlage für das Modul I ist das IPMA-4-Level-Zertifizierungssystem für Personen, das bezogen auf die drei Kompetenzbereiche Verhalten, Kontext und Technik (IPMA® Eye of Competence) sowohl Projektmanagement-Wissen als auch -Erfahrung überprüft und bewertet.

MODUL ORGANISATION (O)

Das Modul O betrifft sämtliche Bereiche der Organisation: von der Führung über die Unternehmenskultur bis hin zu detaillierten Prozessen. Assessorinnen und Assessoren ermitteln die aktuelle Leistungsfähigkeit und Qualität des Projektmanagements einer Organisation durch multidimensionale Fragestellungen und Interviews mit Verantwortlichen aller Ebenen.

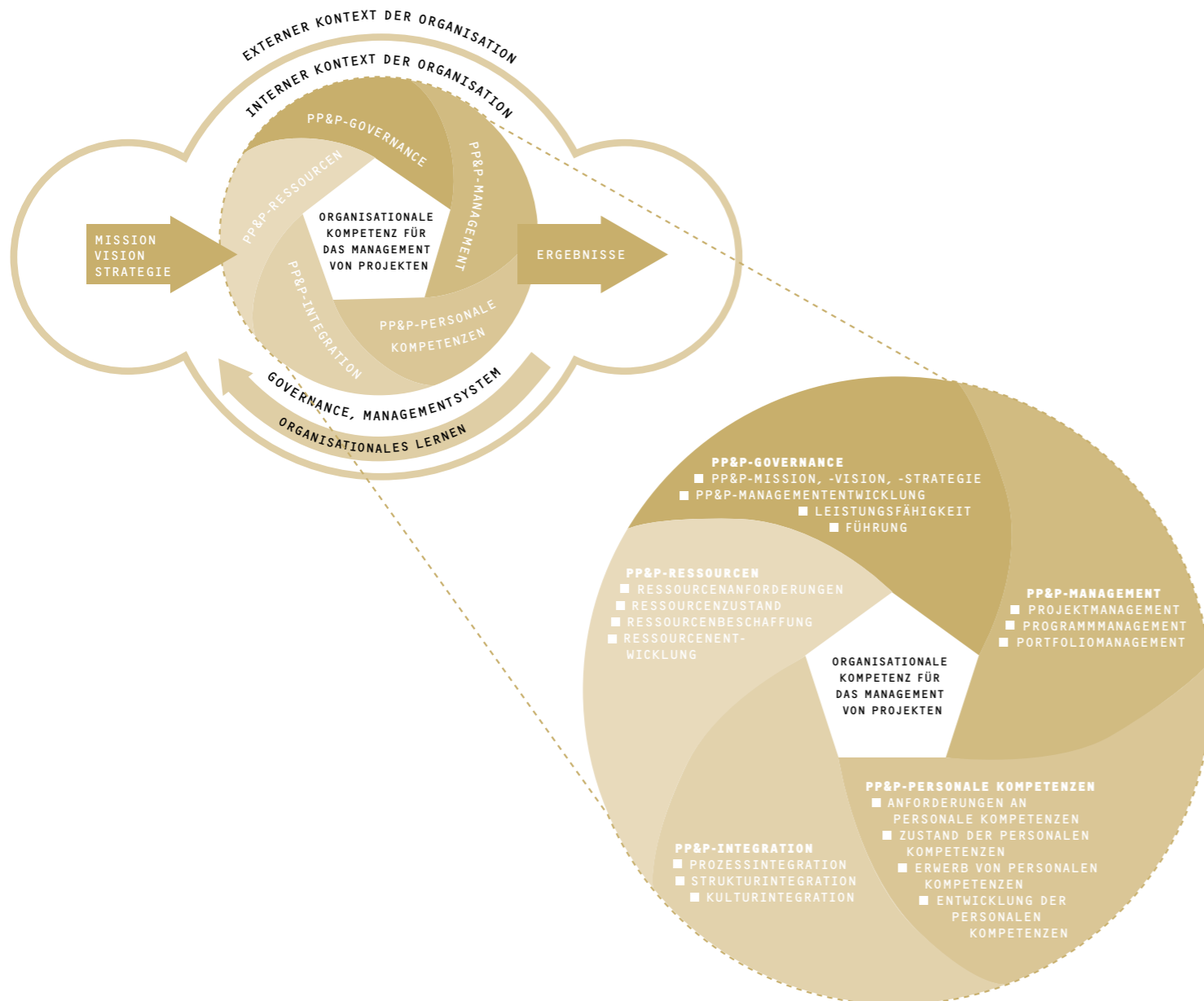
IPMA® EYE OF COMPETENCE (MODUL I)



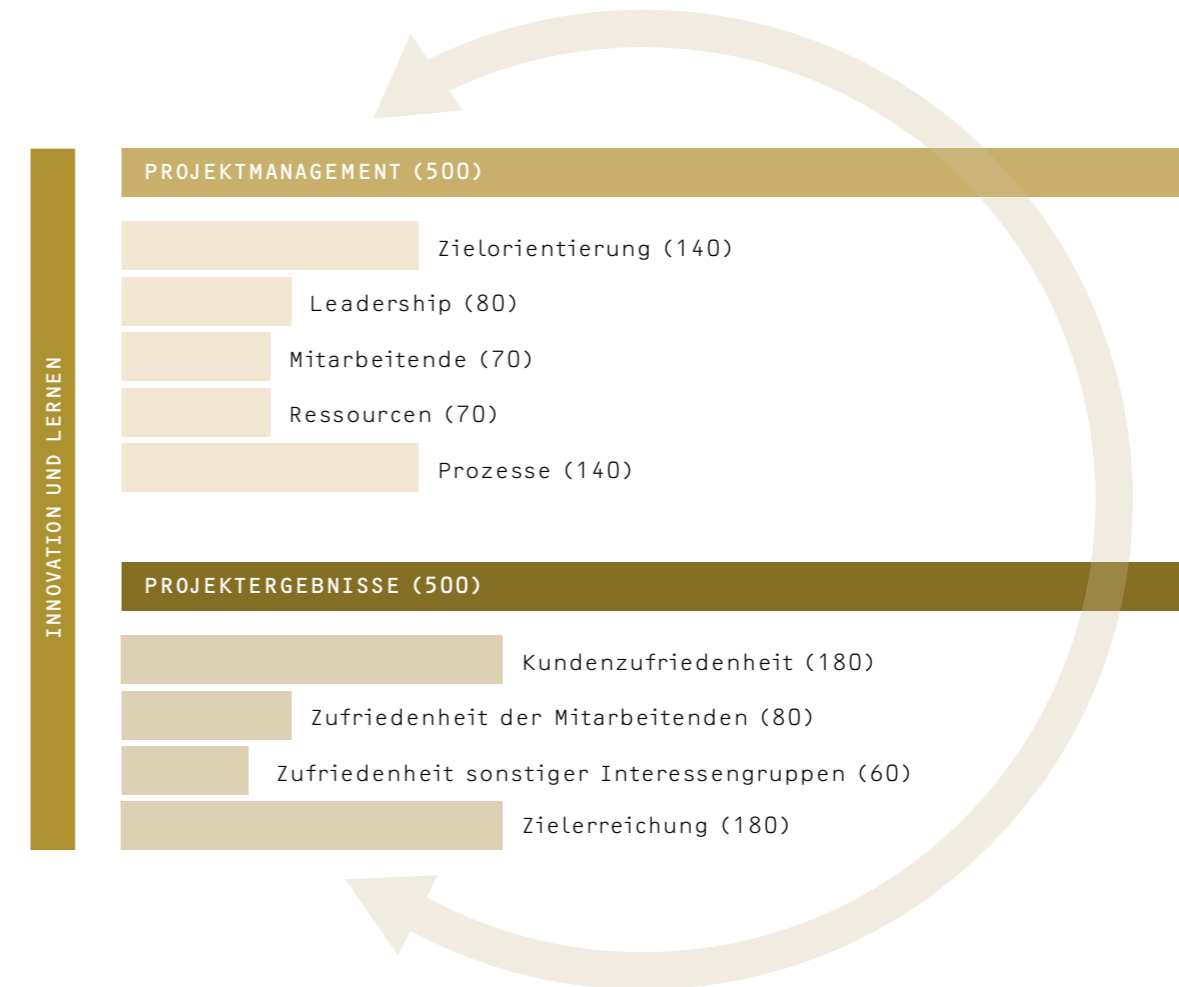
MODUL PROJEKTE (P)

Basierend auf dem IPMA® Project Excellence Model werden im Modul P zum einen die Anwendung von Projektmanagement in Projekten und zum anderen die Projektergebnisse analysiert. Dazu werden in einem Selbstassessment zehn Prozent aller Projekte bewertet.

KOMPETENZELEMENTE FÜR DAS MANAGEMENT VON PROJEKTEN IN ORGANISATIONEN (MODUL O)



IPMA® PROJECT EXCELLENCE MODEL UND GEWICHTUNG DER JEWEILIGEN BEREICHE (MODUL P)



VZPM: GLOBALES KONZEPT – NATIONALE UMSETZUNG

Der Verein zur Zertifizierung von Personen im Management (VZPM) führt unter anderem die Zertifizierung von Organisationen im Projektmanagement auf den Grundlagen der International Project Management Association (IPMA®) durch. Er fördert die Entwicklung des Projektmanagements und bringt neue Erkenntnisse in die Anforderungsprofile der Zertifizierungen mit ein. Der VZPM ist durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle (SAS) des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) als Zertifizierungsstelle akkreditiert.

Die Grundlagen für die IPMA-Delta-Zertifizierung bilden die Organisational Competence Baseline (IPMA OCB), die Swiss National Competence Baseline (Swiss NCB) für Individuen sowie das IPMA® Project Excellence Model (IPEM) für Projekte. Sie beschreiben die Kriterien mit ihren Interaktionen, welche eine Organisation – die darin ablaufenden Prozesse und die der Organisation angehörigen Individuen – für die Zertifizierung in einer entsprechenden Kompetenzklasse erfüllen muss. Zudem

erläutern sie, was eine Organisation tun kann, um ihre Projektmanagement-Kompetenz kontinuierlich zu verbessern.

IPMA®: INTERNATIONAL PROJECT MANAGEMENT ASSOCIATION

Die IPMA® ist eine international führende Projektmanagement-Organisation mit über 50000 Mitgliedern in 56 Ländern weltweit. Sie ist eine Non-Profit-Organisation, deren Tätigkeit ihren Kundinnen, Kunden und Mitgliedern zugutekommt.

Die IPMA® engagiert sich aktiv für die Weiterentwicklung und Förderung eines kompetenten Projektmanagements durch Einzelpersonen wie auch durch Organisationen. Neben dem weltweit führenden Zertifizierungssystem vergibt die IPMA® Auszeichnungen im Bereich Projektmanagement und legt Publikationen über aktuelle Markttrends und Forschungsinformationen zum Thema Projektmanagement auf. Die IPMA® wird in der Schweiz durch die spm – Fachverband für Projektmanagement – vertreten.

DAS SAGEN IPMA-DELTA-ZERTIFIZIERTE UNTERNEHMEN



Sasha Petschnig

LITEX AG, APPENZEL, ZERTIFIZIERUNG 2013, KOMPETENZKLASSE 3 «STANDARDISED»

Wir sind ein unabhängiges Totalunternehmen für die dreidimensionale Umsetzung von Beschriftungen und Marken im Innen- und Aussenbereich. Unsere Kernprozesse sind Kundenmanagement, Projektmanagement und strategisches Partnerschaftsmanagement. Alle unsere Projektmanager sind IPMA-zertifiziert. Professionelles Projektmanagement ist Teil unserer Firmen-Philosophie. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Zertifizierung IPMA Delta® in Angriff zu nehmen. Sie betrachtet nicht nur die Projektleiter und einzelne Prozesse, sondern durchdringt die ganze Organisation – vom Topmanagement bis zu den operativen Bereichen, in allen Strukturen und in einer 360°-Sicht. Eine Zertifizierung auf Projektleiter-Ebene ist wichtig und richtig, aber ein Unternehmen funktioniert nur als Einheit. Deshalb haben wir uns zu dieser qualitativ hochstehenden Zertifizierung entschlossen. Wir sind stolz, die IPMA-Delta-Zertifizierung, Kompetenzklasse 3, erfolgreich absolviert zu haben. Die detaillierte Auswertung der Zertifizierung bietet uns eine gute Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Projektmanagement-Prozesse. Wir sind der festen Überzeugung, dass sich die Projektmanagement-Professionalität als kaufentscheidendes Kriterium entwickeln wird. Wir sprechen nicht nur über Komplexität – wir beherrschen sie.

Sasha Petschnig,
Geschäftsführer



Reto Fuchs

SWISSCOM IT SERVICES AG, BERN, ZERTIFIZIERUNG 2010, KOMPETENZKLASSE 4 «MANAGED»

Swisscom IT Services gehört zu den führenden Schweizer Anbietern für Integration und Betrieb von komplexen IT-Systemen. Projekte erfolgreich umzusetzen, hat für uns einen hohen Stellenwert. Projektmanagement-Methoden, -Prozesse, -Tools und -Kultur verbessern wir kontinuierlich und setzen bereits seit Jahren auf die IPMA® als Zertifizierungssystem. Die zertifizierten Kompetenzelemente sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal für unsere Projektleiter und werden zunehmend von unseren Kunden erwartet respektive gefordert. Im Jahre 2010 entschieden wir uns, als Firma im Projektmanagement eine Leaderposition zu übernehmen, mittels eines externen Benchmarks eine weitere Optimierung zu erreichen und uns als erste Schweizer Firma der Projektmanagement-Firmenzertifizierung IPMA Delta® zu stellen. Wir sind stolz darauf, das Resultat Kompetenzklasse 4 «Managed» erreicht zu haben und sehen uns damit in unserer Aufbauarbeit im Projektmanagement bestätigt.

Reto Fuchs,
Head of System Integration



VZPM
VEREIN ZUR ZERTIFIZIERUNG VON PERSONEN IM MANAGEMENT
FLUGHOFSTRASSE 50, CH-8152 GLATTBRUGG
TELEFON +41 43 810 90 30, FAX +41 43 810 90 49
INFO@VZPM.CH, WWW.VZPM.CH

spm.
Der unabhängige, führende
Fachverband im Projektmanagement

WEITERE INFORMATIONEN AUF WWW.VZPM.CH